

Im Rhein, im schönen Strome

Gedicht von Heinrich Heine.

Franz Liszt.

(Zweite Fassung, veröffentlicht 1856)

Ruhig bewegt.

Singstimme.

Tenor.

Klavier.

p legato
2 Pedale

mf
Im Rhein, im schö - nen

Stro - me, da spie - gelt sich in den Wel - len mit

cresc.
sei - nem gro - ßen Do - me das gro - ße, das

cresc.
ff
tre corde

heil' - ge - Köln.

f

p

etwas zurückhaltend

Im Dom, da steht ein

etwas zurückhaltend

pp

una corda

Bild - nis auf gold - nem Le - der ge - malt:

in mei - nes Le - bens Wild - nis hat's

p dolce

bewegter

cresc.

poco rall.

tre corde

F. L. VII 33.

freund - lich, freundlich hin - ein ge - strahlt. Es

der Stimme folgend

pp *dolciss.* *sempre pp*

una corda

schwe - ben Blu - men und Eng - - lein um uns - re lie - be Frau,

die Au - gen, die

poco rall.

ppp

Lip - - pen, die Wän - - ge - lein, die

ppp

rit. *a tempo* *sotto voce*

glei - chen der Lieb - sten ge - nau; die Au - - - gen, die

rit. *a tempo* *pp* *dolce*

Lip - - - pen, die Wän - - - ge - lein, die

cresc. *Lieb - - - sten ge -*

glei - - - chen der Lieb - - - sten, der Lieb - - - sten ge -

cresc. *m.d.Stimme* *f*

nau.

dolciss. *pp*

Red. 1 2 3 1 *Red.* 1